

Sexualpädagogik in Vereinen

Im Turnverein kommt es zu einem sexuellen Übergriff. In der Pfadi wird ein Jugendlicher gemobbt, weil er schwul ist. Für Samaritervereine ist HIV/AIDS ein Thema im Bereich der Ersten Hilfe. In der Mädchenriege oder im Fussballverein outet sich ein Vereinsmitglied als lesbisch oder schwul. Was tun? Wie reagieren? Nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Wir beraten sie kompetent und lösungsorientiert

Ziele des Angebots

- Vermittlung von Grundlagenwissen zu sexueller Gesundheit
- Verhütung von HIV und anderen sexuell übertragbaren Infektionen STI
- Verständnis entwickeln für sexuelle Vielfalt
- Impulse vermitteln für ein diskriminierungsfreies Vereinsleben
- Beratung und Unterstützung bei der Konzeption und Umsetzung eines Handlungsleitfadens
- Reflektieren von Normen und Werten

Zielgruppe

- Vereinsvorstände, Gruppenleiter_innen und Vereinsmitglieder

Methoden

- Vortrag mit PPP, Anspielfilme
- Gruppen- und Plenumsgespräche, Diskussionen
- Beantworten von Fragen

Themenschwerpunkte

- Sexuelle Gesundheit und Vielfalt
- Menschenbild, Werte und Normen
- Sexuelle Gewalt, Gruppenkonflikte
- HIV und andere sexuell übertragbare Infektionen

Organisatorisches

- Gruppengrösse 5 bis 30 Personen
- Frühzeitige Kontaktaufnahme

Rahmenbedingungen

- Auf die institutionellen Bedürfnisse abgestimmtes Angebot
- Kosten: Fr. 120.-/h, Halbtage Fr. 450.- (zzgl. Spesen)